



Luwasa Hydroculture - Pflegeanleitung



Der Wasserstandsanzeiger verrät genau, wann die Pflanze wieder gegossen werden muss. Immer warten, bis der Wasserstandsanzeiger **MIN**imum anzeigt, und erst dann bis **OPT**imum nachgießen. Bei Großgefäßen kann nach dem Erreichen der Minimummarke oft noch 1 Woche mit dem Nachfüllen zugewartet werden .

Stets Leitungswasser mit Zimmertemperatur verwenden. Ist nach 3 Wochen der Wasserstandsanzeiger noch nicht bis Minimum abgesunken, das nächste Mal weniger Wasser geben. Nur bei längerer Abwesenheit bis **MAX**imum auffüllen.

TIPP: Reicht der Wasservorrat bei Tischgefäßen weniger als 1 Woche, ist es Zeit zum Umtopfen in ein größeres Gefäß.

Besser 1 Woche mit zuwenig Wasser als 1 Tag mit zuviel

STANDORT:

Grundsätzlich stellen Hydrokulturpflanzen genau dieselben Anforderungen an den Standort wie Erdkulturpflanzen. Über die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Pflanzen geben Pflanzenbücher Auskunft. Für die meisten Pflanzen gilt:

- Möglichst viel Licht, aber keine direkte Sonnenbestrahlung.
- Mit zunehmender Entfernung vom Fenster sinken die Helligkeitswerte schnell ab.
- Mit speziellen Pflanzenleuchten ist auch an dunklen Standorten ein Pflanzenwachstum möglich.
- Genügend Wärme (ideal 18-22°C) Durchzug vermeiden, aber auf gute Belüftung achten. Achtung im Winter beim Lüften des Raumes Pflanzen nicht der Kälte aussetzen.
- Ausreichende Luftfeuchtigkeit (50-60 %)

DÜNGEN:

Vom Wasser allein kann eine Pflanze nicht leben und Erde als Nährstoffspeicher gibt es keine. Daher muß entweder **jedem** Gießwasser eine spezielle Nährstofflösung für Hydrokultur zugesetzt werden.

Bitte Dosierungsanleitung auf Düngerflasche beachten.

1 Verschlusskappe - außen auf 3L Wasser.

Oder mit einem Langzeitdünger LEWATIT HD5 die Pflanzen mit Nährstoffen versorgen. Beachten Sie aber, dass der **Langzeitdünger** mindestens alle **6 Monate gewechselt** gehört.